

'Redoma' Douro 2016

Niepoort



Ursprünglich, gradlinig, groß - der 'Redoma' 2016 ist in seiner wilden Schönheit einer der spannendsten Rotweine Portugals. Winzer Dirk van der Niepoort brachte erneut die internationalen Punktrichter in Wallung, die deutlich über 90 Punkte rausrückten - absolut zurecht!

Weintyp	Rotwein
Weingut	Niepoort
Region	Douro
	Touriga Franca
	Touriga Nacional
Rebsorte(n)	Tinta Roriz
	Tinta Amarela
	Rufete
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	14-16 °C
Alkoholgehalt	12 %
Reifepotenzial	bis 2026
Ausbau	Großes Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

94/100 Punkte James Suckling

"Pretty density, yet remains linear and dusty in texture with plenty of blue-fruit, shale and spice character. Medium to full body, tangy acidity and a mineral aftertaste. Drink in 2020, when it will have softened."

94-96/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The 2016 Redoma is a field blend aged for 20 months in large and old wooden vats. This was the final blend and out of cask, but it was a couple of weeks from bottling when seen. This adds intensity to the Vertente this issue but has some of the same characteristics, including glorious freshness and vivid fruit flavor. This is a terrific Redoma, tight, crisp, tense, focused and lingering, plus pretty delicious." - Mark Squires

Bewertungen & Pressestimmen

Der Feinschmecker: Winzer des Jahres 2018

Ehrung von Winzer Dirk van der Niepoort im Rahmen der Wine Awards des renommierten Genuss-Magazins

Der kleine Johnson Weinführer 2016

"Erstklassiges Weingut. Der Portwein-Familienbetrieb ist ein Wegbereiter des Douro-Tischweins."

Winery of the Year 2013 Wine & Spirits Magazine

"Niepoort ist der inoffizielle Anführer einer Bewegung, die das Douro-Tal komplett umgestaltet hat."

Falstaff

„Dirk van der Niepoort ist einer der Motoren der Erneuerung in Portugal. Längst beschränkt er sich nicht nur auf die Erzeugung erstklassiger Portweine, er legt auch die Latte für Weiß- und Rotwein Jahr für Jahr höher.“

Wine in Black Bewertung: 96 P

Dirk van der Niepoorts Weine gehören zu den Ereignissen im Genießerleben, die nicht so schnell in Vergessenheit geraten. Die Idee des 'Redoma' ist es, so viel ursprüngliche Natur, so viel unbändige Kraft aus Rebe und Boden in die Flasche zu bannen wie nur irgend möglich. Die Rebsorten wachsen durcheinander als Gemischter Satz im Weinberg, was der Wein als harmonisches Miteinander widerspiegelt. Und die wilde Schöne wird nicht ins kleine Barriquefass eingesperrt, sondern darf im großen, geräumigen Holzfass reifen - Freiheit ist das einzige, was zählt! Der 'Redoma' erzählt eine Geschichte von lebendigen Traditionen, Mut zur Großzügigkeit und Urvertrauen in die Kräfte der Natur - man kann ihr stundenlang zuhören...

Tasting Note

Sofort fällt die Schönheit ins Auge: 'Redoma' 2016 glänzt mit einem schönen, satten Rubinrot im Glas. Die Nase wird von Aromen nach Blaubeeren, Gewürzen, feinen floralen Noten und dem typischen Douro-Schieferton magisch angezogen. Am Gaumen zeigt sich die ganze Komplexität und Tiefgründigkeit dieses Weins: Mineralität, Nuancen von Blüten, erneut viel Würze - dabei aber nie schwer oder verkopft, sondern mit spielerischer Eleganz, leicht fliegender, erfrischender Weinsäure und einem druckvollen Nachklang - grandios!

Passt zu

Ein Pfeffersteak wäre ganz wunderbar, natürlich auch Rinderbraten mit einem guten Schuss Redoma in der Sauce. Intensive Gemüse wie Wirsing sehnen sich ebenfalls nach diesem edlen Portugiesen. Und Vegetarier greifen zu kräftigen, beherzt gewürzten Pilzgerichten.

Weingut

Dirk van der Niepoort verkörpert als fünfte Generation des 170 Jahre alten Weinguts die perfekte Synthese aus Traditionalist und unkonventionellem, erfolgreichem Weinmacher. Als Resultat präsentiert der Querdenker der Weinwelt beeindruckende portugiesische Weiß-, Rosé- und Rotweine, sowie erstklassige Portweine. Damit ist Dirk van der Niepoort einer der Motoren der Erneuerung in Portugal.

Vinifikation

Der Niepoort 'Redoma' 2016 stammt ausschließlich von den autochthonen portugiesischen Sorten Tinta Amarela, Touriga Franca, Rufete, Tinto Cão sowie Tinta Roriz, die im Nachbarland als Tempranillo Weltruf erlangte. Das Alter der Rebstöcke, die am linken Ufer des Douro prachtvoll gedeihen, beträgt im Schnitt stolze 70 Jahre. Die Besonderheit: Sie wachsen in den Weinbergen nicht schön säuberlich getrennt, sondern - wie es früher gang und gäbe war - im sogenannten Gemischten Satz.

Um die Ursprünglichkeit zu bewahren und den Charakter des Weins möglichst wenig zu verfälschen, wurden die Trauben nicht entrappt und gärten in sogenannten Lagares (offene Gärbehälter aus Stein, Holz oder in diesem Fall Stahl) und schlummerten anschließend 20 Monate lang in großen alten Holzfässern. Der Wein wurde im Juli 2018

gefüllt.